Muster-Fragebogen: Gesamtdokument E-Commerce

Fiktives Beispiel. Keine Steuerberatung.

Modul 1: Unternehmen und Organisation

Rechtsträger, Standort, Tätigkeitsbereiche und verantwortliche Geschäftsleitung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Paketpfad Online GmbH (Muster, fiktiv)
• Leipzig
• E-Commerce über eigenen Shop und Marktplätze
• GmbH
• 6–10
• Mira Paketpfad

Seit wann wird der beschriebene Ablauf tatsächlich so ausgeführt?

• **Stand:** So läuft es heute
• 2026-07-01
• ja

Welche Gesellschaften, Betriebsstätten und Standorte umfasst diese Verfahrensdokumentation?

• **Stand:** So läuft es heute
• Paketpfad Online GmbH (Muster, fiktiv), einzige Gesellschaft ohne Tochterunternehmen.
• Hauptsitz Leipzig. Keine weiteren Betriebsstätten.

Welche Tätigkeiten und typischen Geschäftsvorfälle hat der Betrieb (z. B. Verkauf an Privat- oder Geschäftskunden, Dienstleistung, Vermietung)?

• **Stand:** So läuft es heute
• E-Commerce über eigenen Shop und Marktplätze. Steuerrelevante Vorgänge: Aufträge bzw. Verkäufe, Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Zahlungen, ggf. Warenbewegungen.
• Privatkunden (B2C)

Wer ist für Buchhaltung, Belegwesen, IT und diese Dokumentation zuständig?

• **Stand:** So läuft es heute
• Geschäftsführung und Gesamtverantwortung: Mira Paketpfad. Interne Buchhaltung und Belegwesen: Nils Strom. IT und Benutzerrechte: Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv). Steuerliche Beratung und Abschluss: Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv). Lagerverantwortliche Person für das Lager. Diese Verfahrensdokumentation: Mira Paketpfad.
• Organigramm oder Aufgabenliste vorhanden: Ja

Wie ist die Vertretung bei Abwesenheit geregelt (Urlaub, Krankheit, Ausscheiden)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bei Abwesenheit von Mira Paketpfad übernimmt Nils Strom die laufende Belegprüfung und Zahlungsvorbereitung. Verträge und Freigaben über 2.000 Euro bleiben bei Mira Paketpfad.
• Schriftlich festgehalten: Ja

Wer darf Verträge abschließen, Zahlungen freigeben und Rechnungen genehmigen, und bis zu welcher Grenze?

MUSTER – fiktive Firma

• **Stand:** So läuft es heute
• Vertragsabschluss und Ausgangsrechnungen: Mira Paketpfad. Zahlungsfreigabe bis 2.000 Euro: Nils Strom; darüber Vier-Augen mit Mira Paketpfad. Stammdaten in FiBu und Archiv: Nils Strom.

Für welchen Zeitraum und welche Teile des Betriebs gilt diese Fassung, und was ist ausdrücklich nicht erfasst?

• **Stand:** So läuft es heute
• Diese Fassung gilt ab 01.07.2026 für den gesamten Betrieb am Standort Leipzig.
• Keine Bereiche ausgenommen; ältere Fassungen bleiben im Kundenkonto abrufbar.

Modul 2: Verkauf und Leistungserbringung

Wer ist für den Bereich Verkauf verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Mira Paketpfad
• Vertretung: Nils Strom (Büro)

Wie läuft der Weg von Angebot über Auftrag und Lieferung zur Rechnung, und in welchem System?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Bestellung im Shop oder auf dem Marktplatz, Versand, Rechnung aus der Bestellung.
• System: Onlineshop

Wo werden Angebote und Auftragsbestätigungen erstellt und abgelegt?

• **Stand:** So läuft es heute
• System: Onlineshop
• Ablage: An der Bestellung

Wer legt Preise, Rabatte und Zahlungsbedingungen fest und ändert sie?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer legt fest: Mira Paketpfad
• Wer gibt Sonderkonditionen frei: Mira Paketpfad bei Rabatten über 10 Prozent

Wer legt Kunden an und ändert Stammdaten?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer pflegt: Nils Strom
• Änderungen werden protokolliert: ja

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich Verkauf?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): Onlineshop und Marktplatz; DATEV Unternehmen online.
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): Shop an DATEV: Rechnungen.
• Betrieb: Cloud / Anbieter

Welche Kontrollen finden im Bereich Verkauf heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Abgleich Bestellungen mit Rechnungen, Verrechnungskonten
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Abgleich versendeter Bestellungen aus Shop und Marktplatz mit den erstellten Rechnungen monatlich durch Nils Strom. OP-Liste bzw. Verrechnungskonten je Zahlungsdienstleister monatlich durch Nils Strom.

MUSTER – fiktive Firma

Wie werden Änderungen eines Auftrags (Umfang, Preis, Termin) erfasst und bestätigt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Auftragsänderungen nur schriftlich (E-Mail) und mit neuer Auftragsversion. Storno vor Lieferung durch Mira Paketpfad.
• Mira Paketpfad

Wie wird nachgewiesen, dass geliefert oder geleistet wurde (Lieferschein, Leistungsnachweis, Stundenzettel, Protokoll)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Versandbestätigung und Rechnung zur Bestellung.
• Ablage in DATEV Unternehmen online. Nils Strom prüft die Vollständigkeit vor der Rechnung.

Gibt es Abnahmen durch den Kunden, und wie werden sie dokumentiert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Keine Abnahme; Nachweis ist der Versandbeleg an der Bestellung.
• Abnahmeprotokoll wird erstellt: Nein

Gibt es Verträge mit wiederkehrender Abrechnung (Abos, Wartung, Miete), und wie wird die Abrechnung ausgelöst?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wiederkehrende Leistungen aus Wartung, Miete oder Rahmenvertrag rechnet Nils Strom zum vereinbarten Termin ab.

Wie wird sichergestellt, dass jede erbrachte Leistung abgerechnet wird?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nach Leistungserbringung bzw. Lieferung erstellt Nils Strom die Rechnung. Laufend, spätestens 14 Tage nach Leistung. Nils Strom gleicht erbrachte Leistungen mit den Rechnungen ab.
• Nils Strom

Welche Kontrollen finden für „Verkauf und Leistungserbringung“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Abstimmung offene Aufträge mit Rechnungen, Stichprobe Leistungsnachweis vor Rechnung
• Monatlich prüft Nils Strom offene Aufträge ohne Rechnung. Stichprobe Leistungsnachweise vor Rechnungsversand durch Mira Paketpfad.

Modul 3: Einkauf und Rechnungseingang

Welche Eingangswege gibt es tatsächlich?

• **Stand:** So läuft es heute
• E-Mail-PDF, E-Rechnung

Wie wird dieser Eingang gesichtet und weitergegeben?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom
• täglich

Wer prüft Eingangsrechnungen, und worauf?

• **Stand:** So läuft es heute
• Leistung, Preis, USt, Kreditor

MUSTER – fiktive Firma

Wer ist für den Bereich Einkauf verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Mira Paketpfad (Einkauf)
• Vertretung: Nils Strom

Wie entsteht ein Bestellbedarf, und wer meldet ihn?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Bedarf entsteht aus dem Bestand im Onlineshop und aus Nachbestellungen in der WaWi Lagerplus.
• Wer meldet: Nils Strom

Wer darf bestellen, und ab welchem Betrag ist eine Freigabe nötig?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer bestellt: Nils Strom
• Freigabegrenzen: Bestellungen bis 2.000 Euro durch die Buchhaltung; darüber Freigabe der Geschäftsführung
• Wer gibt frei: Mira Paketpfad

Über welche Wege und Systeme wird bestellt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bestellwege: Warenwirtschaft, Lieferantenportal, E-Mail
• System: Bestellungen über WaWi Lagerplus (fiktiv) und Lieferantenportale

Wie werden Auftragsbestätigungen geprüft, und wie wird mit Abweichungen umgegangen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer prüft: Einkauf
• Umgang mit Abweichungen: Abweichungen bei Preis oder Termin werden in der WaWi vermerkt und mit dem Lieferanten geklärt.

Wie wird bestätigt, dass Ware oder Leistung tatsächlich eingegangen ist?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Wareneingang in der WaWi Lagerplus gegen die Bestellung.
• Wer bestätigt: Lagerverantwortliche Person

Wie werden Bestellung, Lieferung und Rechnung abgeglichen, bevor die Rechnung freigegeben wird?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Nils Strom ordnet die in DATEV eingegangene Rechnung in der WaWi der Bestellung zu.
• Wer gleicht ab: Nils Strom

Wer legt Lieferanten an und ändert Bankverbindungen, und gilt dafür ein Vier-Augen-Prinzip?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer pflegt: Einkauf legt an, Buchhaltung bestätigt Bankdaten
• Bankdatenänderung im Vier-Augen-Prinzip: ja

Gibt es Rahmenverträge, Abonnements oder Daueraufträge, und wer überwacht Laufzeit und Abrechnung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verträge und Überwachung: Rahmenverträge mit Lieferanten und Versanddienstleister, Liste in der WaWi.

MUSTER – fiktive Firma

• Wer überwacht: Mira Paketpfad

Wie werden Anzahlungen und Vorkasse an Lieferanten freigegeben und bis zur Schlussrechnung überwacht?

• **Stand:** Soll künftig so laufen
• Ablauf: Künftig: Anzahlungen nur mit Anzahlungsrechnung und Freigabe der Geschäftsführung, Überwachung über eigenes Konto.
• Wer gibt frei: Mira Paketpfad

Wo werden Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Verträge abgelegt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablageort: WaWi Lagerplus (fiktiv), Dokumente am Bestellvorgang
• Ordnung (z. B. Bestellnummer): Bestellnummer

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich Einkauf?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): WaWi Lagerplus (fiktiv) und DATEV Unternehmen online.
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): WaWi an DATEV: Kreditoren und Rechnungsbuchungen.
• Betrieb: Cloud / Anbieter

Welche Kontrollen finden im Bereich Einkauf heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Freigabe nach Wertgrenzen, Rechnung gegen Bestellung
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Freigabe über 2.000 Euro im System durch Mira Paketpfad. Drei-Wege-Abgleich bei jeder Rechnung durch Nils Strom. Bankdatenänderung: Rückruf über bekannte Nummer und Bestätigung durch die Buchhaltung, Freigabe durch die Geschäftsführung. Offene Bestellungen wöchentlich durch die Buchhaltung.

Modul 4: Ausgangsrechnungen und Korrekturen

Wie entstehen Ausgangsrechnungen?

• **Stand:** So läuft es heute

Wie werden Rechnungsnummern vergeben, und gibt es mehrere Nummernkreise?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vergabe: Je Kanal ein Nummernkreis (Shop RS-…, Marktplatz MP-…), Stornos eigener Kreis.
• Nummernkreise: Shop: RS-…, Marktplatz: MP-…, Stornos eigener Kreis.

Wie wird sichergestellt, dass Rechnungen die Pflichtangaben enthalten?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vorlage und Prüfung: Die Rechnungsvorlage im Shop enthält die Pflichtangaben; der Leistungszeitraum ist das Versanddatum.
• Wer prüft: Nils Strom

In welchem Format und über welchen Weg werden Rechnungen versendet?

• **Stand:** So läuft es heute
• Format: PDF per E-Mail, XRechnung
• E-Rechnungen können versendet werden: ja

MUSTER – fiktive Firma

Wie werden fehlerhafte Rechnungen korrigiert oder storniert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Fehlerhafte Rechnungen werden im Shop storniert (Stornorechnung mit Bezug) und neu ausgestellt; kein Überschreiben.
• Wer gibt frei: Mira Paketpfad

Wie gelangen Ausgangsrechnungen in die Buchhaltung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Weg der Übergabe: Der Shop übergibt Rechnungen an DATEV Unternehmen online.
• Turnus: monatlich bis zum 5.

Wer ist für „Ausgangsrechnungen und Korrekturen“ verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom
• Mira Paketpfad

Werden Abschlags-, Teil- oder Anzahlungsrechnungen gestellt, und wie werden sie in der Schlussrechnung verrechnet?

• **Stand:** So läuft es heute
• Jede Bestellung wird einzeln berechnet.

Werden Gutschriften erstellt – als Abrechnung durch den Leistungsempfänger oder als Korrektur einer Rechnung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Korrektur / Rechnungsminderung
• Gutschrift, mit eigener Nummer und Verweis auf die Ursprungsrechnung

Wie wird eine fehlerhafte Rechnung storniert oder berichtigt, und wer gibt das frei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Stornos mit eigener Nummer und Verweis auf die Ursprungsrechnung. Berichtigungen nur über Neurechnung, nie durch Überschreiben.
• Nils Strom nach Freigabe Mira Paketpfad

Wo und in welchem Format wird das Doppel jeder Ausgangsrechnung aufbewahrt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Archiv des Shops bzw. DATEV. Marktplatzrechnungen: DATEV Unternehmen online (Abruf monatlich bis zum 5. durch Nils Strom).
• PDF und strukturierte Rechnungsdatei

Welche Kontrollen finden für „Ausgangsrechnungen und Korrekturen“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nummernkreis lückenlos, Abstimmung Ausgangsrechnungen mit FiBu
• Monatlich Nummernkreis und Summenabstimmung Ausgang gegen Erlöskonten durch Nils Strom.

Modul 5: Elektronische Belege und E-Rechnungen

MUSTER – fiktive Firma

Welche Formate werden empfangen?

• **Stand:** So läuft es heute
• PDF, ZUGFeRD, XRechnung

Wie läuft eine strukturierte E-Rechnung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Validierung und fachliche Prüfung vor Buchungsübergabe

Welche Datei gilt je Eingangsweg als Original?

• **Stand:** So läuft es heute
• E-Mail-PDF / E-Rechnung Datei in DATEV Unternehmen online; Ausgangsrechnung Strukturierte Datei bzw. PDF im Shop

Wer ist für „Elektronische Belege und E-Rechnungen“ verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom
• Mira Paketpfad

Über welche Kanäle kommen elektronische Belege und E-Rechnungen an?

• **Stand:** So läuft es heute
• E-Rechnungen und elektronische PDFs gehen am Funktionspostfach ein; XRechnungen über den Eingangskanal von DATEV Unternehmen online. Formate: PDF, ZUGFeRD, XRechnung.

Wie werden E-Rechnungen lesbar gemacht und geprüft (Viewer, Validierung, Rechnungsprüfung)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Technische Prüfung (Schema/Validierung) in DATEV Unternehmen online; fachliche Prüfung durch Nils Strom.
• Technische Validierung findet statt: Ja

Werden E-Rechnungen erstellt und versendet, und in welchem Format?

• **Stand:** So läuft es heute
• XRechnung, ZUGFeRD
• Ausgangs-E-Rechnungen erzeugt der Shop; Versand als PDF per E-Mail und zusätzlich als E-Rechnung, soweit vom Kunden gefordert.

Wie wird der strukturierte Datensatz (XML) unverändert gespeichert und mit der Buchung verbunden?

• **Stand:** So läuft es heute
• Strukturierte Daten und Sichtbeleg (PDF) im Archiv (DATEV / DMS) mit Beleg-ID. Das Original bleibt unverändert.
• Original-XML bleibt unverändert: Ja

Wie werden sonstige elektronische Belege behandelt (PDF-Rechnungen, E-Mails mit Belegfunktion, App-Belege, Kontoauszüge als Datei)?

• **Stand:** So läuft es heute
• PDF-Rechnungen, E-Mails mit Belegfunktion und heruntergeladene Belege werden mit Beleg-ID im Archiv abgelegt.

MUSTER – fiktive Firma

Werden elektronische Belege umgewandelt (z. B. in PDF/A oder ein anderes Format), und bleibt das Original erhalten?

• **Stand:** So läuft es heute
• Konvertierung findet statt: Nein
• Das empfangene Original bleibt unverändert gespeichert.

Welche Kontrollen finden für „Elektronische Belege und E-Rechnungen“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Validierung E-Rechnung, Vollständigkeit Eingangsjournal
• Tägliche Sichtung Eingangsjournal; monatliche Stichprobe Validierungsprotokolle durch Nils Strom.

Modul 7: Zahlungsverkehr und offene Posten

Wer ist für den Bereich Bank verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Mira Paketpfad
• Vertretung: Nils Strom

Welche Geschäftskonten und Kreditkarten gibt es?

• **Stand:** So läuft es heute
• Konten (Bank, Zweck): Geschäftskonto Hausbank (laufender Zahlungsverkehr), Tagesgeldkonto Hausbank (Rücklagen).
• Kreditkarten: Eine Firmenkreditkarte (Mira Paketpfad)

Wer hat welche Vollmacht, und wie werden Zugänge bei Austritt gesperrt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vollmachten (Einzel- oder Gemeinschaftsvollmacht): Mira Paketpfad: Einzelvollmacht. Nils Strom: Freigabe bis 2.000 Euro; darüber nur mit Mira Paketpfad (Vier-Augen).
• Sperre bei Austritt: Zugang wird am letzten Arbeitstag durch die Bank gesperrt, Auftrag durch Mira Paketpfad.

Wie werden Kontoauszüge abgerufen und abgelegt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Format: Elektronisch (Datensatz/Schnittstelle)
• Ablage: DATEV Unternehmen online (Bankdaten), zusätzlich PDF-Kontoauszug im Bankportal

Wie werden Zahlungen vorbereitet (Zahlungsvorschlag, SEPA-Datei, Einzelüberweisung)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Zahlungsvorschlag aus den offenen Posten in DATEV, Export als SEPA-Datei in die Banking-Software.
• Wer bereitet vor: Nils Strom

Wer gibt Zahlungen frei, und gilt ein Vier-Augen-Prinzip oder ein Limit?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer gibt frei: Nils Strom bis 2.000 Euro; darüber Vier-Augen mit Mira Paketpfad
• Vier-Augen-Prinzip: ja
• Limits: bis 2.000 Euro

MUSTER – fiktive Firma

Welche Lastschriftmandate und Daueraufträge bestehen, und wer überwacht sie?

• **Stand:** So läuft es heute
• Überwachung: Liste der Lastschriftmandate und Daueraufträge im Ordner Bank, jährliche Durchsicht.
• Wer überwacht: Nils Strom

Wer stimmt Bank und Buchhaltung ab, und wie oft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer: Nils Strom
• Turnus: monatlich

Wie gelangen Bankumsätze in die Buchhaltung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Weg: Automatischer Abruf in die FiBu
• Beschreibung: Kontoumsätze werden täglich über DATEV Bankdaten abgerufen.

Wie werden Kreditkartenabrechnungen und Barauslagen belegt und abgerechnet?

• **Stand:** Soll künftig so laufen
• Ablauf: Künftig: Kreditkartenbelege per App zur Abrechnung hochladen; heute Papierbelege in der Monatsmappe.

Wie werden ungeklärte Zahlungseingänge und -ausgänge geklärt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Ungeklärte Posten auf Verrechnungskonto, Klärung innerhalb von 14 Tagen durch Rückfrage.
• Wer klärt: Nils Strom

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich Bank?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): Banking-Software (fiktiv), lokal; Bankportal der Hausbank; DATEV Unternehmen online (Bankdaten).
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): Bank an DATEV: täglicher Umsatzabruf. DATEV an Banking: SEPA-Datei bei Zahlungslauf.
• Betrieb: Gemischt

Welche Kontrollen finden im Bereich Bank heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Vier-Augen-Freigabe von Zahlungen, Monatliche Abstimmung Saldo Bank und FiBu
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Vier-Augen-Freigabe über 2.000 Euro in der Banking-Software (Nils Strom erfasst, Mira Paketpfad gibt frei). Bankabstimmung monatlich durch Nils Strom. Daueraufträge und Lastschriften jährlich. Bankvollmachten jährlich durch Mira Paketpfad. Ungeklärte Posten wöchentlich.

Wer überwacht offene Forderungen und mahnt, und in welchem Turnus?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer: Nils Strom
• Turnus: wöchentlich; Mahnung nach 14 Tagen Verzug

Welche Zahlungsdienstleister und Kartenterminals werden genutzt, und wie oft wird ausgezahlt?

• **Stand:** So läuft es heute

MUSTER – fiktive Firma

• Kreditkarte / Online-Zahlungsdienstleister (fiktiv) und SEPA-Lastschrift über die Hausbank. Kundenzahlungen und ggf. Marktplatz-Auszahlungen.

Wie werden Gebühren- und Auszahlungsabrechnungen abgerufen, abgelegt und gebucht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Täglicher oder wöchentlicher Abgleich Auszahlungsreport gegen Bank und offene Posten durch Nils Strom. Gebühren werden anhand des Reports kontiert.

Wie werden Erstattungen an Kunden und Rückbelastungen (Chargebacks, Rücklastschriften) bearbeitet und belegt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Chargebacks und Rückgaben werden mit Ursprungsbeleg verknüpft und der Forderung nachgeführt.
• Nils Strom

Wie werden offene Posten (Debitoren und Kreditoren) mit Zahlungen abgeglichen, und wer klärt Differenzen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Zahlungseingänge und -ausgänge werden über den Bankabruf den offenen Posten zugeordnet; nicht zuordenbare Zahlungen und Differenzen klärt Nils Strom, bei Kundenzahlungen mit Rückfrage beim Kunden. Ungeklärte Posten werden bis zur Klärung als offener Punkt geführt.
• wöchentlich, zusätzlich zum Monatsabschluss

Modul 9: Buchführung und Abschlüsse

Wer prüft, gibt frei und bucht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom

Woran erkennt man denselben Beleg in Ablage und Buchung?

• **Stand:** So läuft es heute

Wer ist für „Buchführung und Abschlüsse“ verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom
• Mira Paketpfad

Wer ordnet Belege zu und kontiert sie, nach welchem Kontenrahmen und mit welchen Hilfen (Buchungsregeln, Vorschläge)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom
• Interne Vorkontierung in DATEV Unternehmen online; endgültige Buchung durch Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv). DATEV-Kontenrahmen.

Wie zeitnah wird gebucht, und wann werden Buchungen festgeschrieben?

• **Stand:** So läuft es heute
• zum Periodenabschluss
• Festschreibung nach Abstimmung mit der Kanzlei zum Periodenabschluss; danach nur noch Storno- und Korrekturbuchungen. Freigabe: Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv) nach Freigabe Mira Paketpfad.

MUSTER – fiktive Firma

Wie werden Fehler nach der Buchung korrigiert (Storno- und Korrekturbuchung), und wer gibt das frei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Korrekturen über Stornobuchung mit Begründung und Verweis; keine Überschreibung festgeschriebener Sätze. Protokoll wird geführt.
• Nils Strom

Welche Konten und Bestände werden regelmäßig abgestimmt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bank, Offene Posten Debitoren, Offene Posten Kreditoren, Umsatzsteuer
• Monatlich: Bank, Debitoren, Kreditoren, Steuern. Quartalsweise Anlagen und Rückstellungen mit der Kanzlei. Nils Strom und Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv).

Wer erstellt die Umsatzsteuer-Voranmeldung, wer prüft sie, und in welchem Rhythmus?

• **Stand:** So läuft es heute
• Die Kanzlei erstellt die Umsatzsteuer-Voranmeldung monatlich
• Nils Strom prüft die Auswertung vor Übermittlung, Mira Paketpfad gibt frei
• Rhythmus: monatlich

Welche Arbeiten gehören zum Monats- und Jahresabschluss, und wer erledigt sie?

• **Stand:** So läuft es heute
• Jahresabschluss erstellt die Kanzlei; Unterlagenübergabe nach Checkliste bis Ende Februar für das Vorjahr. Übergabe über DATEV und ergänzende Excel/PDF-Listen.

Was wird wann und auf welchem Weg an die Kanzlei übergeben, und wie wird die Übergabe nachgewiesen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Belege laufend über DATEV Unternehmen online, Bankdaten automatisch; Monatsunterlagen bis zum 10. des Folgemonats; Nachweis über das Upload-Protokoll in DATEV
• Upload-Protokoll in DATEV

Welche Kontrollen finden für „Buchführung und Abschlüsse“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Monatsabschluss-Abstimmung, Belegvollständigkeit
• Checkliste Monatsabschluss durch Nils Strom; Freigabe durch Mira Paketpfad.

Modul 10: Warenwirtschaft, Lager und Inventur

Wer ist für den Bereich Warenwirtschaft verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Lagerverantwortliche Person
• Vertretung: Nils Strom

Welches System führt Artikel und Bestände, und welche Vorgänge werden darin erfasst?

• **Stand:** So läuft es heute
• System: WaWi Lagerplus (fiktiv), Version 9
• Erfasste Vorgänge: Artikelstamm, Bestellungen, Wareneingang, Lieferscheine, Warenausgang, Umlagerungen, Bestandskorrekturen, Inventur

MUSTER – fiktive Firma

Wer legt Artikel an und ändert Einkaufs- und Verkaufspreise, und werden Änderungen protokolliert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer pflegt Artikel und Preise: Nils Strom
• Wer gibt Preisänderungen frei: Mira Paketpfad bei Preisänderungen über 10 Prozent
• Änderungen werden protokolliert: ja

Wie wird der Wareneingang erfasst und mit Lieferschein und Bestellung abgeglichen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Die lagerverantwortliche Person prüft Menge und Zustand gegen Lieferschein und Bestellung und bucht den Wareneingang.
• Wer erfasst: Lagerverantwortliche Person; Kontrolle durch Nils Strom beim Rechnungsabgleich

Wie wird der Warenausgang (Verkauf, Versand, Eigenverbrauch) im Bestand erfasst?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Warenausgang wird mit dem Lieferschein aus dem Auftrag gebucht; Eigenverbrauch über eigene Bewegungsart.
• Wer erfasst: Lagerverantwortliche Person

Wie werden Bestände geführt und bewertet?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bestandsführung: Laufend im System
• Bewertungsverfahren (z. B. Durchschnitt, Einzelbewertung): Gleitender Durchschnitt der Anschaffungskosten

Gibt es mehrere Lagerorte, und wie werden Umlagerungen gebucht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Lagerorte: Ein Lager am Standort Leipzig mit Regal- und Versandbereich
• Buchung von Umlagerungen: Keine Umlagerungen zwischen Lagerorten; Lagerplatzwechsel ohne Buchung.

Wer bucht Schwund, Verderb, Bruch oder Korrekturen, und wer gibt sie frei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer bucht: Lagerverantwortliche Person
• Wer gibt frei: Mira Paketpfad ab 500 Euro
• Korrekturgrund wird erfasst: ja

Welches Inventurverfahren wird angewendet, wer zählt, und wo bleiben die Zähllisten?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verfahren: Inventur zum Geschäftsjahresende
• Wer zählt und prüft: Nils Strom zählt mit einer zweiten Person, Prüfung Mira Paketpfad
• Stichtag oder Zeitraum: Geschäftsjahresende
• Ablage der Zähllisten: Zählliste in der WaWi

Wie werden Inventurdifferenzen geklärt, freigegeben und gebucht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf der Klärung: Differenzen über 2 Prozent werden nachgezählt. Ungeklärte Differenzen bucht die Lagerverantwortliche Person mit Grund.
• Wer gibt die Differenzbuchung frei: Mira Paketpfad

MUSTER – fiktive Firma

Wie gelangen Bestandswerte und Inventurergebnis in die Buchhaltung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Weg der Übergabe: Monatliche Bestandsliste mit Bestandswert als PDF und CSV an die Kanzlei über DATEV Unternehmen online.
• Turnus: monatlich

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich Warenwirtschaft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): WaWi Lagerplus (fiktiv), Cloud; Shopsystem und Marktplatz übergeben Bestellungen an die WaWi; DATEV Unternehmen online.
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): Shop an WaWi: Bestellungen laufend; WaWi an DATEV: monatliche Bestandsliste.
• Betrieb: Cloud / Anbieter

Welche Kontrollen finden im Bereich Warenwirtschaft heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Abgleich Wareneingang mit Lieferschein und Bestellung, Freigabe von Bestandskorrekturen im Vier-Augen-Prinzip, Unterjährige Stichprobenzählung, Abgleich Bestandswert der Warenwirtschaft mit der FiBu, Prüfung negativer Bestände
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Wareneingangsabgleich bei jeder Lieferung (Lagerverantwortliche Person). Korrekturen über 500 Euro im Vier-Augen-Prinzip. Stichprobenzählung monatlich nach Zählplan. Bestandswert gegen FiBu monatlich durch Nils Strom. Negative Bestände wöchentlich durch die Lagerverantwortliche Person.

Modul 13: Onlineshop, Marktplätze und Plattformen

Wer ist für den Bereich E-Commerce verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Mira Paketpfad
• Vertretung: Steuerkanzlei für Abstimmung, Aushilfe für Bestellungen

Über welche Shops und Marktplätze wird verkauft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Shops und Marktplätze: Eigener Onlineshop (fiktiv) und ein Marktplatz (fiktiv), Verkauf an Privatpersonen in Deutschland und Österreich.

Welches Shopsystem und welche Plugins oder Apps verarbeiten Bestellungen, Preise und Steuern?

• **Stand:** So läuft es heute
• Shopsystem: Shopsystem (fiktiv)
• Plugins und Apps: Rechnungs-Plugin des Shopanbieters, Versandlabel-App

Welche Zahlungsdienstleister werden genutzt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Zahlungsdienstleister: Zahlungsdienstleister (fiktiv) für Karte und Wallet; Marktplatz zahlt selbst aus.

Wo liegen die einzelnen Bestellungen, und wie werden sie exportiert?

• **Stand:** So läuft es heute
• System: Shopsystem und Marktplatz-Backend

MUSTER – fiktive Firma

• Export und Turnus: Monatlicher CSV-Export je Kanal bis zum 5.

Wie werden Steuersätze je Land und Produkt im Shop gepflegt, und wird das OSS-Verfahren genutzt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer pflegt Steuersätze: Fernverkäufe an Privatpersonen in Österreich werden mit dem österreichischen Steuersatz berechnet und über das OSS-Verfahren erklärt (§ 3c, § 18j UStG); Steuersätze je Land pflegt Mira Paketpfad im Shop.
• OSS-Verfahren wird genutzt: ja

Wie entstehen die Rechnungen an Kundinnen und Kunden?

• **Stand:** So läuft es heute
• Rechnungserstellung: Shop erstellt die Rechnung automatisch bei Versand als PDF; Marktplatzrechnungen über den Rechnungsdienst des Marktplatzes.
• Nummernkreis je Kanal: Shop: RS-…, Marktplatz: MP-…

Wie werden Gebühren-, Provisions- und Auszahlungsabrechnungen der Plattformen abgerufen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Abruf: Gebühren- und Auszahlungsreports monatlich als CSV und PDF aus dem Marktplatz-Backend und dem Händlerkonto.
• Turnus: monatlich

Wer stimmt Auszahlungs- und Gebührenreports der Plattformen und Zahlungsdienstleister mit der Buchhaltung ab, und wie oft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer: Mira Paketpfad
• Turnus: monatlich
• Verrechnungskonto in der FiBu: Je Anbieter ein Verrechnungskonto

Wie werden Gutscheine, Rabattcodes und Guthaben erfasst und in der Buchhaltung abgebildet?

• **Stand:** Muss ich klären
• Erfassung und Buchung: Gutscheine werden im Shop verkauft; Buchung mit der Kanzlei zu klären.

Wo werden Bestell- und Zahlungsdaten der Plattformen dauerhaft gespeichert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablage: Cloud-Laufwerk, Ordner E-Commerce, monatliche Exporte
• Wie lange hält der Anbieter die Daten vor: Marktplatz: Berichte ca. 2 Jahre abrufbar

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich E-Commerce?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): Shopsystem (fiktiv), Marktplatz (fiktiv), Zahlungsdienstleister (fiktiv), DATEV Unternehmen online.
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): Shop an DATEV: Rechnungsexport monatlich (DATEV-Format). Zahlungsdienstleister an DATEV: Auszahlungsreport monatlich (CSV). Marktplatzrechnungen (MP-…) monatlich bis zum 5. als PDF/CSV aus dem Verkäuferkonto abrufen und in DATEV Unternehmen online ablegen, durch Nils Strom.
• Betrieb: Cloud / Anbieter

MUSTER – fiktive Firma

Welche Kontrollen finden im Bereich E-Commerce heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Abgleich Bestellungen mit Rechnungen, Abgleich Auszahlungen mit dem Bankeingang, Prüfung der Gebührenabrechnungen, Abstimmung des Verrechnungskontos je Zahlungsdienstleister, Regelmäßiger Export der Rohdaten
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Bestellungen gegen Rechnungen monatlich, Auszahlungen gegen Bankeingang monatlich, Gebührenabrechnungen stichprobenweise, Verrechnungskonten monatlich, Rohdatenexport bis zum 5. des Folgemonats; alles durch Mira Paketpfad mit Abstimmungstabelle.

Wer ist für den Bereich Retouren verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Verantwortlich (Name oder Rolle): Kundenservice
• Vertretung: Nils Strom

Über welche Wege kommen Rücksendungen an, und wo werden sie erfasst?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wege und Erfassung: Retourenportal im Shop mit Retourenlabel; Marktplatzretouren über das Marktplatz-Backend.
• System: Shopsystem (fiktiv), Retourenmodul

Welche Rückgabegründe und Fristen gelten (Widerruf, Gewährleistung, Kulanz), und wo ist das geregelt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Regeln und Fristen: Widerruf 14 Tage gesetzlich, freiwilliges Rückgaberecht 30 Tage, Gewährleistung nach Prüfung.
• Wo geregelt (z. B. AGB, Arbeitsanweisung): AGB des Shops und Arbeitsanweisung Retouren

Wie wird die zurückgesandte Ware angenommen und dem ursprünglichen Vorgang zugeordnet?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Lager scannt das Retourenlabel, die Retoure wird automatisch der Bestellung zugeordnet.
• Zuordnung über (z. B. Bestell- oder Rechnungsnummer): Bestell- und Retourennummer

Wer prüft die zurückgesandte Ware und entscheidet über Erstattung, Ersatz oder Ablehnung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Wer prüft und entscheidet: Lager prüft, Kundenservice entscheidet
• Wie wird die Entscheidung festgehalten: Prüfergebnis und Entscheidung im Retourenvorgang mit Foto bei Beschädigung

Welcher Beleg entsteht bei einer Retoure, und wie verweist er auf die ursprüngliche Rechnung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Beleg: Stornorechnung
• Bezug auf die Ursprungsrechnung: Stornorechnung nennt Nummer und Datum der Ursprungsrechnung

Wie wird die Umsatzsteuer bei Retouren berichtigt, und wer prüft das?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablauf: Stornorechnung mindert Umsatz und Umsatzsteuer im selben Voranmeldungszeitraum; Buchung

MUSTER – fiktive Firma

über die DATEV-Schnittstelle.
• Wer prüft: Nils Strom

Wie wird erstattet, und wer gibt die Erstattung frei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Erstattungsweg: Rückzahlung über den ursprünglichen Zahlungsweg (Zahlungsdienstleister)
• Freigabe: Kundenservice
• Wertgrenze für zusätzliche Freigabe: über 300 Euro zusätzlich Mira Paketpfad

Wie wird die zurückgenommene Ware im Bestand gebucht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bestandsbuchung: Wieder verkaufbare Ware wird zurückgebucht; B-Ware auf eigenen Lagerort; Verschrottung mit Grund.
• Mögliche Ergebnisse: Wieder verkaufbar, B-Ware, Verschrottung

Werden Waren an Lieferanten zurückgesandt, und wie wird die Gutschrift des Lieferanten überwacht?

• **Stand:** Soll künftig so laufen
• Ablauf: Künftig: Lieferantenretouren mit eigener Retourennummer und Liste ausstehender Gutschriften.
• Wer überwacht: Einkauf

Wo werden Retourenunterlagen (Retourenschein, Prüfprotokoll, Korrekturbeleg) abgelegt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablageort: WaWi Lagerplus (fiktiv), Retourenvorgang
• Ordnung (z. B. Retourennummer): Retourennummer

Welche Systeme und Schnittstellen nutzt der Bereich Retouren?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systeme (Name, Zweck, Anbieter): Onlineshop und Marktplatz; WaWi Lagerplus (fiktiv); DATEV Unternehmen online.
• Schnittstellen (von wo nach wo, Format, Turnus): Shop an WaWi: Retourenanmeldung laufend. Stornorechnungen mit dem monatlichen Rechnungsexport bis zum 5. Zahlungsdienstleister an DATEV: Erstattungen über den monatlichen Auszahlungsreport.
• Betrieb: Cloud / Anbieter

Welche Kontrollen finden im Bereich Retouren heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Durchgeführte Kontrollen: Abgleich Erstattungen mit Korrekturbelegen, Zusätzliche Freigabe von Erstattungen über einer Wertgrenze, Durchsicht offener Retouren, Prüfung des Bezugs auf die Ursprungsrechnung, Abgleich des Retourenbestands mit der Warenwirtschaft
• Turnus, wer, Nachweis je Kontrolle: Erstattung gegen Stornorechnung wöchentlich durch Nils Strom. Erstattungen über 300 Euro durch Mira Paketpfad. Offene Retouren älter als 5 Tage täglich durch den Kundenservice. Retourenbestand monatlich gegen WaWi.

Modul 15: Archivierung und Wiederauffindbarkeit

Wo liegt welcher Beleg, und woran findet man ihn?

• **Stand:** So läuft es heute
• DATEV Unternehmen online; NAS für Exporte
• Beleg-ID und Periodenbezug

MUSTER – fiktive Firma

• Eingangs- und Ausgangsbelege, DATEV Unternehmen online, Beleg-ID, Kreditor/Debitor, Datum
• Ergänzende Unterlagen und Exporte, NAS im Büro, JJJJ-MM und Thema

In welchem System oder welcher Ablage werden die Originale aufbewahrt, getrennt nach elektronisch und Papier?

• **Stand:** So läuft es heute
• DATEV Unternehmen online (Belege und Buchungen); NAS im Büro (ergänzende Unterlagen und Exports); ggf. Anbieter-Cloud der Vorsysteme. Je Belegweg ist festgelegt, welche Datei als Original gilt (siehe Modul 5/6 und Systemdokumentation).

Mit welchen Merkmalen werden Unterlagen gefunden (z. B. Belegnummer, Datum, Partner, Betrag)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Beleg-ID, Rechnungsnummer, Datum, Kreditor/Debitor, Betrag, Periodenbezug. Über die Suche in DATEV und Dateinamenkonvention JJJJ-MM_BelegID auf dem NAS. Nachweis und Ablage unter Beleg-ID in DATEV Unternehmen online; fachlich Nils Strom, Freigabe Mira Paketpfad. Aufbewahrung der Buchungsbelege 8 Jahre (§ 147 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 Satz 1 AO).

Wie ist jeder Beleg mit seiner Buchung verbunden (Belegbild an der Buchung, Beleg-ID)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Buchungssatz, Beleg-ID und ggf. Vorgangsnummer im Vorsystem sind verbunden. Zuständig: Nils Strom.

Wie bleibt die Lesbarkeit über die gesamte Aufbewahrungsfrist gesichert (Formate, Programme, Altdaten)?

• **Stand:** So läuft es heute
• PDF/A bzw. Originalformat der E-Rechnung; jährliche Stichprobe der Lesbarkeit durch Nils Strom. Formate: PDF/A, XML (XRechnung), CSV-Exporte.

Wie wird verhindert, dass archivierte Unterlagen unbemerkt verändert oder gelöscht werden?

• **Stand:** So läuft es heute
• Schreibschutz / Unveränderbarkeit im Archiv, Versionierung mit Protokoll
• Keine Überschreibung archivierter Belege; Änderungen nur durch neue Version mit Protokoll.

Wie werden steuerrelevante E-Mails abgelegt (z. B. als Handels- oder Geschäftsbrief oder mit Belegfunktion)?

• **Stand:** So läuft es heute
• E-Mails mit Rechnung, Bestellung oder Auftragsänderung werden mit Anhang im Archiv abgelegt.

Welche Kontrollen finden für „Archivierung und Wiederauffindbarkeit“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Stichprobe Wiederauffindbarkeit, Lesbarkeitsprüfung
• Quartalsweise zehn Belege stichprobenartig suchen und öffnen.

Modul 16: Aufbewahrungsfristen und Löschung

Wie werden Fristen geprüft, und wer gibt eine Löschung frei?

• **Stand:** So läuft es heute

MUSTER – fiktive Firma

• Mira Paketpfad
• Löschung erst nach Fristende und Freigabe durch die Geschäftsführung; Ablaufhemmungen klärt die Kanzlei. Buchungsbelege 8 Jahre, Handels- und Geschäftsbriefe 6 Jahre (§ 147 Abs. 1, 3 AO).

Wie wird jeder Unterlagenart ihre Frist zugeordnet (z. B. Fristenliste, Kennzeichen im Archiv)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Jeder Unterlagenart wird ihre Frist nach § 147 Abs. 1, 3 AO zugeordnet: Bücher, Aufzeichnungen, Inventare, Jahresabschlüsse, Lageberichte, Eröffnungsbilanz sowie Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen 10 Jahre; Buchungsbelege 8 Jahre, auch wenn sie zugleich Handels- oder Geschäftsbrief sind; übrige empfangene Handels- und Geschäftsbriefe, Kopien abgesandter und sonstige steuerlich bedeutsame Unterlagen 6 Jahre; Lieferscheine ohne Belegfunktion bis zum Erhalt bzw. Versand der Rechnung (§ 147 Abs. 3 Satz 3, 4 AO). Die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Unterlage entstanden ist (§ 147 Abs. 4 AO); vor einer Löschung wird die Ablaufhemmung nach § 147 Abs. 3 Satz 5 AO geprüft.

Wie wird vor einer Löschung geprüft, ob Unterlagen noch gebraucht werden (offene Steuerfestsetzung, Außenprüfung, Rechtsstreit, andere Gesetze)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Hemmung bei laufender Betriebsprüfung oder Rechtsbehelfsverfahren; Hinweis der Kanzlei wird beachtet. Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv) / Mira Paketpfad.

Wer gibt eine Löschung oder Vernichtung frei, und gilt ein Vier-Augen-Prinzip?

• **Stand:** So läuft es heute
• Löschung erst nach Fristende und schriftlicher Freigabe durch Mira Paketpfad, Abstimmung mit Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv). Löschprotokoll mit Datum und Umfang.

Wie wird die Löschung durchgeführt und protokolliert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Technische Löschung durch Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) bzw. Anbieter nach Freigabe; Bestätigung wird abgelegt. Systeme: DATEV / NAS / Vorsysteme.

Wie werden Löschwünsche nach Datenschutzrecht behandelt, solange Aufbewahrungspflichten bestehen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Personenbezogene Daten mit kürzeren Fristen (z. B. Bewerbungen) nach eigener Liste; steuerliche Fristen haben Vorrang, soweit einschlägig.

Modul 17: Systeme und Datenübertragung

Welche Software nutzt der Betrieb für Belege?

• **Stand:** So läuft es heute
• Gemischt: Cloud-Anbieter (DATEV, Onlineshop) und lokales NAS
• Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv)
• DATEV Unternehmen online, FiBu der Kanzlei und Belegablage, Art Buchhaltung, Nutzer Nils Strom und Kanzlei, Übergabe laufend, Original DATEV Unternehmen online, Hosting Anbieter-Cloud
• Onlineshop, Ausgangsrechnungen und E-Rechnung, Art Sonstiges, Nutzer Nils Strom, Übergabe Export an DATEV, Original Shop, Hosting Anbieter-Cloud
• NAS im Büro, Dateiablage und lokale Sicherung, Art Archiv, Nutzer Mira Paketpfad und Nils Strom, Original NAS, Hosting Lokal

MUSTER – fiktive Firma

• WaWi Lagerplus (fiktiv), Warenwirtschaft, Bestellungen und Eingangsrechnungen, Art Sonstiges, Nutzer Nils Strom, Original WaWi Lagerplus, Hosting Anbieter-Cloud
• E-Mail, Belegeingang am Funktionspostfach, Art Sonstiges, Nutzer Nils Strom, Original Funktionspostfach, Hosting Anbieter-Cloud

Welche Unterlagen liegen zu Systemen beim Anbieter vor?

• **Stand:** So läuft es heute
• DATEV Unternehmen online Ja; Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv) Ja

Auf welcher Hardware und in welcher Umgebung laufen die Systeme (Arbeitsplätze, Server, Cloud, mobile Geräte)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Onlineshop, Warenwirtschaft, DATEV Unternehmen online, E-Mail und NAS. IT: Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv).
• Betrieb überwiegend: Gemischt

Welche Schnittstellen übertragen steuerrelevante Daten (von wo nach wo, Format, Turnus, automatisch oder manuell)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vorsystem !’ DATEV (Export/Upload). Bank !’ DATEV (MT940/API). E-Rechnungseingang über DATEV Unternehmen online, Ausgang über den Shop. Dokumentiert: ja.

Welche Daten werden importiert, exportiert oder umgewandelt, und wie wird die Vollständigkeit geprüft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Importe nur über definierte Formate; Konvertierungen werden protokolliert (Datum, Datei, Ziel). Nils Strom / Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv).

Gibt es eigene Tabellen, Makros, Skripte oder Automatisierungen, die steuerrelevante Werte berechnen oder übertragen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vorhanden: Ja
• Wiederkehrende Exporte und Erinnerungen; keine unprotokollierte Änderung von Buchungsdaten durch Skripte. Freigabe: Mira Paketpfad.

Wie werden eingesetzte Programmversionen festgehalten, damit nachvollziehbar bleibt, welcher Stand wann galt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Eingeführte Programmstände werden mit Datum in der Systemliste festgehalten. Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) trägt den Stand nach einem Update ein.

Gibt es eine Übersicht des Datenflusses von der Entstehung bis zur Buchung und Archivierung?

• **Stand:** So läuft es heute
• Übersicht vorhanden: Ja
• Systemliste im Ordner IT

Welche Kontrollen finden für „Systeme und Datenübertragung“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute

MUSTER – fiktive Firma

• Schnittstellenprotokoll, Systemliste aktuell
• Nach jedem Periodenexport Stichprobe; Systemliste jährlich.

Modul 18: Zugriffsrechte und Datensicherheit

Wer darf Belege einsehen oder ändern?

• **Stand:** So läuft es heute
• Mira Paketpfad, Nils Strom, Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv) (lesen)
• Gibt es eine Liste der Zugriffsrechte?: Ja

Welche Rollen mit welchen Rechten gibt es in den steuerrelevanten Systemen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Geschäftsführung (voll), Buchhaltung (Belege, Exporte), Mitarbeitende (eingeschränkt), Kanzlei (lesen im Mandatsumfang), IT-Admin (technisch). Mira Paketpfad beauftragt, Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) richtet ein.

Wer beantragt und wer genehmigt neue Zugänge und Rechte?

• **Stand:** So läuft es heute
• Mira Paketpfad beantragt neue Zugänge
• Mira Paketpfad; technische Einrichtung durch Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv)

Wie werden Rechte bei Austritt oder Aufgabenwechsel entzogen, und wie schnell?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bei Austritt oder Rollenwechsel Entzug am letzten Arbeitstag; Checkliste Offboarding.

Welche technischen Schutzmaßnahmen bestehen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Persönliche Zugänge (keine Sammelkonten), Zwei-Faktor-Anmeldung, Passwortregeln, Bildschirmsperre

Werden Anmeldungen, Änderungen und Löschungen in den Systemen protokolliert, und wer wertet aus?

• **Stand:** So läuft es heute
• Protokollierung vorhanden: Ja
• Mira Paketpfad bei Bedarf (z. B. Verdacht, Prüfung); Anbieterprotokolle zu Logins und kritischen Änderungen werden gesichert.

Welche Kontrollen finden für „Zugriffsrechte und Datensicherheit“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Jährliche Rechteprüfung, Offboarding-Checkliste
• Protokoll der Rechteprüfung im Ordner IT.

Modul 19: Sicherung, Wiederherstellung und Notfälle

Wer sichert, und wurde eine Rücksicherung geprüft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Cloud-Anbieter gemäß Vertrag; NAS mit täglicher Sicherung
• Rücksicherung oder Export geprüft?: Ja

MUSTER – fiktive Firma

Wurde eine Wiederherstellung oder ein Export geprüft?

• **Stand:** So läuft es heute

Was wird wie oft wohin gesichert, und wie lange werden Sicherungen aufbewahrt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Anbieter-Backups der Cloud-Systeme; NAS mit täglicher Sicherung der lokalen Daten. Täglich (NAS), Anbieter gemäß Vertrag.

Welche Ausfälle sind bedacht (System, Internet, Strom, Anbieter, Verlust eines Geräts)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Systemausfall, Internetausfall, Stromausfall, Ausfall oder Insolvenz eines Anbieters

Wie wird bei einem Ausfall weitergearbeitet (z. B. Papierbelege, Ersatzkasse, manuelle Aufzeichnung)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Bei Ausfall eines Vorsystems Noterfassung auf Papier/Liste und Nacherfassung nach Wiederanlauf am selben oder nächsten Werktag. Zuständig: Nils Strom.

Wie werden Ersatzaufzeichnungen nach dem Wiederanlauf nacherfasst und aufbewahrt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nach Wiederanlauf Abgleich der nacherfassten Vorgänge mit den Systemnummernkreisen. Zuständig: Nils Strom.

Wer ist im Notfall zu informieren (intern, IT-Dienstleister, Anbieter)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Kontakt: Mira Paketpfad und Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv)

Welche Kontrollen finden für „Sicherung, Wiederherstellung und Notfälle“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Backup-Erfolgskontrolle, Jährlicher Restore-Test
• Wöchentlich Backup-Journal prüfen; Restore-Test mit Protokoll.

Modul 20: Kontrollen und Fehlerbehandlung

Welche Kontrollen laufen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Monatsabschluss-Abstimmung Bank und OP monatlich monatlich Nils Strom Abstimmungscheckliste

Wie wird geprüft, dass alle Geschäftsvorfälle erfasst sind (z. B. Nummernlücken, Abgleich Vorsystem mit Buchhaltung)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege, Abstimmungen Bank/OP, Nummernkreise, Schnittstellen. Nils Strom.

Wie wird die Richtigkeit geprüft (z. B. Vier-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen, Stichproben)?

• **Stand:** So läuft es heute

MUSTER – fiktive Firma

• Vier-Augen-Freigabe von Zahlungen und Storni, monatliche Plausibilitätsprüfung der Erlöse gegen den Vormonat, quartalsweise Stichprobe von zehn Buchungen gegen Beleg.

Wie werden festgestellte Abweichungen erfasst, geklärt, korrigiert und eskaliert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Abweichungen werden in einer offenen Liste geführt (Datum, Sachverhalt, Maßnahme, erledigt am). Korrektur über Storno oder Neubuchung mit Beleg. Eskalation an Mira Paketpfad bei Beträgen über 500 Euro oder wiederholten Fehlern.
• Nils Strom

Wie werden durchgeführte Kontrollen nachgewiesen und wie lange aufbewahrt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Abstimmungsprotokolle, Checklisten zum Monatsabschluss und Stichprobenlisten. Ablage im Ordner Kontrollen auf dem NAS / DATEV.

Wer überwacht, dass die Kontrollen tatsächlich durchgeführt werden?

• **Stand:** So läuft es heute
• Mira Paketpfad
• Jährliche Durchsicht der Kontrollliste; Anpassung bei Prozessänderungen.

Modul 21: Ausgelagerte Aufgaben

Was übernimmt die Kanzlei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv)

Welche Aufgaben übernehmen Buchhaltungsservice, Lohnbüro oder andere Dienstleister?

• **Stand:** So läuft es heute
• FiBu und Abschluss: Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv). IT/Cloud: Anbieter und Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv). Ggf. Lohnabrechnung durch Kanzlei oder Dienstleister. Fachliche Verantwortung und Belegqualität bleiben beim Unternehmen (Mira Paketpfad).

Welche IT- und Cloud-Dienstleister betreiben oder speichern steuerrelevante Systeme und Daten, und wo werden die Daten gespeichert?

• **Stand:** So läuft es heute
• IT- und Cloud-Anbieter mit AV-Vertrag. Speicherort EU/DE, soweit vertraglich zugesichert. Zuständig: Mira Paketpfad und Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv).

Was wird an Dienstleister übergeben und zurückgegeben, wann und wie wird das nachgewiesen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Belege und Auswertungen über DATEV Unternehmen online; ergänzende Listen per sicherer Übertragung. Laufend / monatlich.

Wie wird die Arbeit der Dienstleister kontrolliert (z. B. Abstimmung, Auswertungen, Prüfberichte oder Bescheinigungen des Anbieters)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Rücklauf der gebuchten Perioden prüfen; offene Klärungspunkte mit der Kanzlei abarbeiten. Nils Strom.

MUSTER – fiktive Firma

Wo endet die Aufgabe des Dienstleisters, und was bleibt beim Unternehmen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Leistungsabgrenzung und Ansprechpartner in diesem Modul und in Modul 1 festgehalten. Fachliche Verantwortung bleibt beim Unternehmen (Mira Paketpfad).
• Vertrag oder Leistungsbeschreibung liegt vor: Ja

Wie ist der Zugriff auf Daten beim Dienstleister während der Aufbewahrungsfrist und nach Vertragsende gesichert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Exporte und das Archiv bleiben im Unternehmen. Der Zugriff beim Dienstleister ist für die Aufbewahrungsfrist vorgesehen.

Modul 22: Prüfungszugriff und Datenbereitstellung

Wer ist bei einer Außenprüfung oder Nachschau Ansprechpartner, und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Mira Paketpfad
• Nils Strom

Kann für Prüfer ein Nur-Lese-Zugang in den Systemen eingerichtet werden? In welchen Systemen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nur-Lese-Zugang möglich: Ja
• Nur-Lesezugriff in DATEV bzw. Vorsystemen nach Einrichtung durch Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) und Kanzlei Elsterbogen GmbH (fiktiv).

Wer kann Auswertungen nach Vorgabe der Prüfer erstellen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom erstellt Auswertungen nach Vorgabe der Prüfer.

Welche Daten können in welchem maschinell auswertbaren Format exportiert werden?

• **Stand:** So läuft es heute
• DATEV-Export, CSV, PDF-Belege, ggf. DSFinV-K bei Kasse.

Wie werden Belege zu ausgewählten Buchungen kurzfristig bereitgestellt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ankündigung, Benennung der Ansprechperson (Mira Paketpfad), Bereitstellung von Leserecht oder Export, Protokoll der übergebenen Daten. Im Rahmen der gesetzlichen Mitwirkung.

Wann wurde ein Prüfungsexport zuletzt praktisch getestet, und mit welchem Ergebnis?

• **Stand:** So läuft es heute
• 2026-03-15
• Ein Export wurde geöffnet und mit der Buchungsliste abgeglichen.

Wie bleibt der Zugriff auf Daten früherer Systeme während der Aufbewahrungsfrist erhalten?

• **Stand:** So läuft es heute
• Frühere Fassungen der Verfahrensdokumentation und ältere Exporte bleiben auffindbar. Ablage: Kundenkonto und NAS-Archiv.

MUSTER – fiktive Firma

Welche Standardauswertungen können bereitgestellt werden (Journal, Kontenblätter, Summen- und Saldenliste, Kassenbuch)?

• **Stand:** So läuft es heute
• Journal, Kontenblätter und Summen- und Saldenliste aus DATEV.

Modul 23: System- und Prozessänderungen

Wer ist für „System- und Prozessänderungen“ verantwortlich und wer vertritt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Mira Paketpfad
• Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv)

Wie wird ein neues System ausgewählt, getestet, freigegeben und dokumentiert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Neue Systeme nur nach Freigabe Mira Paketpfad, mit Eintrag in der Systemliste und Anpassung dieser Dokumentation.

Wie werden Updates eingespielt und geprüft, und wer entscheidet darüber?

• **Stand:** So läuft es heute
• Updates der Cloud-Anbieter nach deren Release; kritische FiBu-/Kassen-Updates werden vorher getestet und freigegeben. Die Freigabe wird protokolliert.

Wie werden Daten bei einem Systemwechsel übernommen und auf Vollständigkeit geprüft?

• **Stand:** So läuft es heute
• Datenmigrationen mit Abgleich vorher/nachher und Archivierung der Altdaten bis Fristende. Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) / Nils Strom.

Wer ändert steuerrelevante Einstellungen (Steuersätze, Konten, Buchungsregeln, Nummernkreise), und wird das protokolliert?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom ändert, Mira Paketpfad gibt frei
• Protokolliert: Ja

Wie wird eine geänderte Arbeitsweise erkannt und in diese Dokumentation übernommen?

• **Stand:** So läuft es heute
• Ablaufänderungen werden in der nächsten Fassung der Verfahrensdokumentation nachgezogen (Änderungsverzeichnis), innerhalb von 4 Wochen nach Wirksamkeit.

Wie bleibt nachvollziehbar, welcher System- und Ablaufstand zu welchem Zeitpunkt galt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Frühere Fassungen bleiben versioniert im Kundenkonto downloadbar. Ort: gobd-doku-erstellen.de Konto.

Welche Kontrollen finden für „System- und Prozessänderungen“ heute tatsächlich statt?

• **Stand:** So läuft es heute
• Änderungsverzeichnis gepflegt, Systemliste nach Änderung aktualisiert
• Prüfung bei jeder neuen Fassung.

MUSTER – fiktive Firma

Modul 24: Pflege der Verfahrensdokumentation

Wann wird die Dokumentation angepasst, und wer pflegt sie?

• **Stand:** So läuft es heute

Welche Anlagen liegen vor?

• **Stand:** So läuft es heute

Wer prüft den Entwurf nach der Erstellung?

• **Stand:** Muss ich klären

Ab wann gilt diese Fassung, und wo bleiben frühere Fassungen?

• **Stand:** So läuft es heute
• 2026-07-01
• Kundenkonto gobd-doku-erstellen.de, Fassungen downloadbar

Wie oft wird geprüft, ob die Dokumentation noch der gelebten Praxis entspricht?

• **Stand:** So läuft es heute
• Turnus: jährlich
• Mira Paketpfad mit Nils Strom. Jährliche Durchsicht aller aktiven Module und nach wesentlichen Prozess- oder Systemänderungen.

Wer meldet Änderungen in Abläufen oder Systemen an die für die Dokumentation zuständige Person?

• **Stand:** So läuft es heute
• Nils Strom meldet geänderte Abläufe an Mira Paketpfad. Shop- und Marktplatz-Technik (extern, fiktiv) meldet Systemänderungen.

Wie nimmt die Geschäftsleitung neue Fassungen zur Kenntnis oder gibt sie frei?

• **Stand:** So läuft es heute
• Inhaltliche Freigabe der geänderten Kapitel durch Mira Paketpfad vor Inkrafttreten, mit dem Gültig-ab der Fassung. Betriebliche Bestätigung der Ist-Beschreibung durch Mira Paketpfad.

MUSTER – fiktive Firma

Eine eigene Verfahrensdokumentation können Sie auf gobd-doku-erstellen.de mit dem Fragebogen erstellen.

MUSTER – fiktive Firma